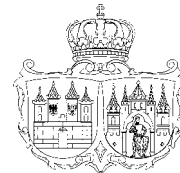


# Die Oberbürgermeisterin



**STADT BRANDENBURG  
AN DER HAVEL**

Stadt Brandenburg an der Havel - 14767 Brandenburg an der Havel

Fachbereiche  
Ordnung und Sicherheit  
Stadtentwicklung und Bauwesen

An die Mitglieder  
der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Brandenburg an der Havel

Dienststelle/Amt: Beigeordneter

Gebäude: Klosterstraße 14

Auskunft erteilt: Herr Brandt

Telefon: (0 33 81) 58 74 00    Telefax: (0 33 81) 58 74 04

Email: [michael.brandt@stadt-brb.brandenburg.de](mailto:michael.brandt@stadt-brb.brandenburg.de)  
Die E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher  
Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum  
23.07.2008

## **Anfrage Nr. 263 vom 21.07.2008 an die Oberbürgermeisterin zur SVV am 30.07.2008 Betrifft: „Tempo-30“ vor Brandenburgs Schulen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie ich Ihnen bereits zur Anfrage 393 vom 15.11.2007, Arbeitstitel: „Verunglückte Kinder im Straßenverkehr“ und in meinem Schreiben vom 27.05.2008 zu Konsequenzen aus dem Kinderunfallatlas mitteilen konnte, gibt es in der Stadt Brandenburg an der Havel glücklicherweise keine Unfallhäufungsstelle mit Kindern.

Die in meinem Schreiben vom 27.05.2008 dargestellte rückläufige Unfallentwicklung im Jahr 2007 setzt sich auch in diesem Jahr fort. So ereigneten sich beispielsweise per 30.06.2008 in der Altersgruppe 0 bis 6 Jahre kein Unfall (2007 2 Unfälle), in der Altersgruppe 06 bis 15 Jahre 9 Unfälle (2007 24 Unfälle) und bei den 18- bis 21-Jährigen 149 Unfälle (2007 307 Unfälle).

Die Verkehrsunfallkommission der Stadt Brandenburg an der Havel hat sich in den vergangenen Jahren sehr intensiv mit der Schul- und Spielwegsicherung befasst. In den vierteljährlichen Beratungen dieser Kommission, in der das Ordnungsamt, die Polizei, das Bauamt und der Baubetriebshof integriert sind, wird der Schul- und Spielwegsicherung eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

So wurde mit Unterstützung der BAS bereits 1996/97 ein Analyse- und Maßnahmenkatalog „Sicherer Schulweg“ erarbeitet und 2001 sowie 2005/06 aktualisiert. Auf der Grundlage dieser Erhebungen konnten eine Vielzahl von baulichen Maßnahmen der Schul- und Spielwegsicherung, wie zum Beispiel

- Lichtzeichenanlagen an Knotenpunkten und Fußgängerquerungen (Ziegelstraße, Magdeburger Straße, Nicolaiplatz)
- Fußgängerüberwege im Bereich der Schul- und Spielwegsicherung (Jacobstraße, Wilhelmsdorf, Domlinden, Wilhelmsdorfer Landstraße)

**Besucheranschrift:** Stadt Brandenburg an der Havel  
Klosterstraße 14  
14770 Brandenburg an der Havel  
**Postanschrift:** Stadt Brandenburg an der Havel  
14767 Brandenburg an der Havel

**Bankverbindungen:** Mittelbrandenburgische Sparkasse (BLZ 160 500 00) Konto-Nr. 3 611 660 026  
Brandenburger Bank (BLZ 160 620 73) Konto-Nr. 505 560  
Postbank Berlin (BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 651 819-109

**Internet-Adresse:** <http://www.stadt-brandenburg.de>

- Querungshilfen  
(Quenzweg, Klingenbergstraße, Friedrich-Engels-Straße, Kurstraße)
- stationäre und mobile Geschwindigkeitsmessungen
- Haltestelleninseln  
(Werner-Seelenbinder-Straße)

verwirklicht werden. Weitere Projekte sind vorgesehen.

Auch der Sicherheits- und Präventionsrat der Stadt Brandenburg an der Havel beschäftigt sich intensiv mit dieser Problematik. Dem Ziel der weiteren Verbesserung der Sicherheit auf den Schulwegen folgend, hat auf Vorschlag des Sicherheits- und Präventionsrates der Stadt Brandenburg an der Havel die Oberbürgermeisterin und der Leiter des Schutzbereiches der Polizei am 02.07.2008 die Projektgruppe „Bauliche Schulwegsicherung in der Stadt Brandenburg an der Havel“ initiiert.

Von den 27 Schulstandorten, einschließlich der Oberschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren der Stadt Brandenburg an der Havel, befinden sich 23 Einrichtungen innerhalb einer Tempo 30-Zone bzw. eines verkehrsberuhigten Bereiches (nur Schritttempo erlaubt). Nur noch vor 4 Schulen darf Tempo 50 gefahren werden. Die in der Anfrage angeregte Veränderung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in der:

- Ziesarer Landstraße / Wilhelmsdorf
- Berner Straße
- Caasmannstraße
- Magdeburger Lanstraße

bedarf einer Prüfung in der Verkehrsunfallkommission. Das in der StVO vorgeschriebene Anhörungsverfahren muss zunächst eingeleitet werden.

Ich bitte um Verständnis, dass ich hinsichtlich der vier verbleibenden Standorte das gesamte Verfahren abwarten und mich erst im Anschluss positionieren werde.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung

Michael Brandt  
Beigeordneter

Anlage